

# ECMO -Therapie

## **Liebe Eltern,**

zum besseren Verständnis von ECMO haben wir diese kleine Broschüre erstellt. In diesem Heft finden Sie kurze Erklärungen mit Bildern und Zeichnungen.

Trotz all der Technik ist es sehr wichtig für Ihr Kind, dass Sie es besuchen. Bitte habe Sie Verständnis, dass wir aus Platzgründen stets nur zwei Besucher gleichzeitig zu Ihrem Kind lassen können.

Telefonische Auskünfte können wir ebenfalls nur an Sie erteilen. Falls Sie eine Unterbringungsmöglichkeit benötigen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Wir können Ihnen dann weiter helfen.

Sie können Ihr Kind jederzeit besuchen, doch gibt es in unserem Tagesablauf einige Zeiten, an denen wir Sie aus organisatorischen Gründen bitten müssen das Zimmer zu verlassen. Zwischen 7.30 bis 8.00, 15.00 bis 15.45 und 22.30 bis 23.30 finden bei uns Übergaben statt, bei denen Probleme und Therapien der Patienten besprochen werden.

Wir wissen, dass in dieser schwierigen Zeit trotz der Gespräche und Informationen noch viele offene Fragen bei Ihnen bestehen bleiben und möchten Sie ermutigen uns jederzeit anzusprechen.

Ihr ECMO Team

## ***Was ist ECMO?***

ECMO steht für **Extra Corporale Membran Oxygenierung**. Mit Hilfe einer künstlichen Lunge wird das Blut außerhalb des Körpers mit Sauerstoff versorgt. Die Lunge wird somit geschont und kann sich wieder erholen.

Zur Durchführung dieser Therapieform ist es notwendig, einen einzelnen zweikanaligen Katheter bzw. zwei einzelne Katheter in die Halsgefäße auf der rechten Seite einzulegen und das Kind an eine Herz-Lungen-Maschine anzuschließen.

## ***Gibt es unterschiedliche Arten von ECMO?***

Ja. Es gibt zwei verschiedene Arten von ECMO. Man unterscheidet veno-venöses-ECMO über einen Katheter zur Lungenunterstützung und veno-arterielles-ECMO mit zwei Kathetern zur Lungen und Herz Unterstützung.

### ***Wie wird mein Kind unter ECMO ernährt?***

Sobald als möglich versuchen wir Ihr Kind mit Milch zu ernähren (am besten Muttermilch). Versuchen Sie bitte deshalb abzupumpen und uns die Milch zu bringen. Über die Möglichkeiten des Transportes erkundigen Sie sich bitte bei uns.

### ***Wer passt auf mein Kind auf?***

Ein Arzt und eine Kinderkrankenschwester sind rund um die Uhr für Ihr Kind zuständig. Zum ECMO-Team gehören außerdem der Oberarzt und der Kinderchirurg.

### ***Wie lange wird mein Kind an ECMO sein?***

Die Dauer der ECMO-Therapie hängt alleine von dem Zustand Ihres Kindes ab. Unseren Erfahrungen zufolge liegt die Dauer zwischen 3 und 21 Tagen. Die ECMO-Therapie wird beendet, wenn eine herkömmliche Beatmungstherapie wieder möglich ist.

### ***Wer wird mit ECMO behandelt?***

ECMO wird eingesetzt, wenn herkömmliche Beatmungsverfahren versagt haben, aber eine Heilung des Organs möglich ist.

### ***Welche Probleme können auftauchen?***

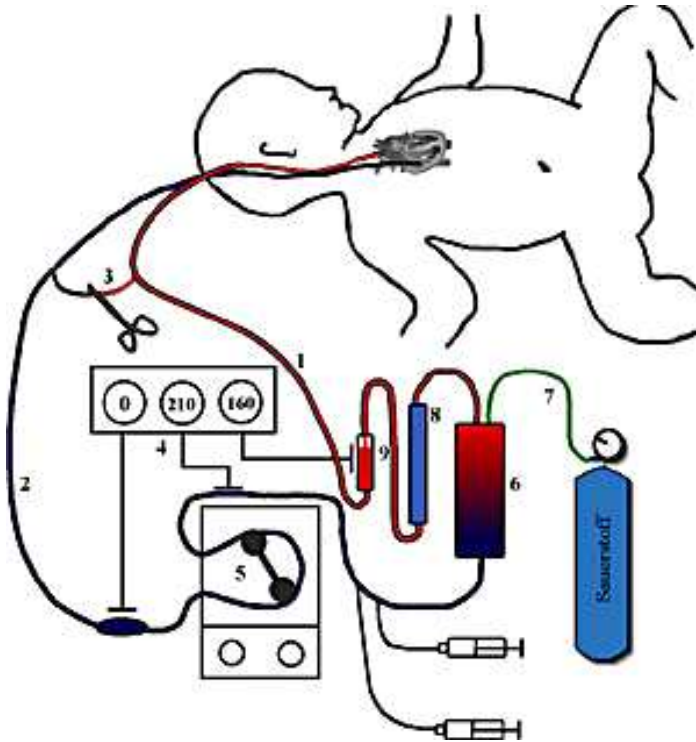
Damit das Blut außerhalb des Körpers nicht verklummt (gerinnt) erhält Ihr Kind ein Medikament (Heparin). Daher kann es zu Blutungen an verschiedenen Stellen kommen. Die Hirnblutung stellt hierbei eine sehr gefürchtete Komplikation dar. Dies kann zu schweren Schädigungen und unter Umständen zum Abbruch der Therapie führen.

Andere Komplikationen sind grundsätzlich auch möglich. Zur Vorbeugung ist Ihr Kind ständig überwacht und betreut.

### ***Ist ECMO schmerzhaft?***

Zum Legen des Katheters erhält Ihr Kind ein Schmerzmittel. Sobald der Katheter plaziert ist, ist ECMO keine schmerzhaft Therapie mehr. Die weitere Behandlung hängt vom Zustand Ihres Kindes ab.

## Wie funktioniert ECMO?



Das Blut fließt mit Hilfe der Maschinen in die künstliche Lunge und wird dort mit Sauerstoff angereichert. Danach wird es angewärmt und kommt zum Kind zurück. Zur Überwachung sind am System verschiedene Monitore eingebaut.

*Wie sieht mein Kind unter ECMO aus?*



## ***Wie sind die Überlebenschancen meines Kindes?***

Die Überlebenschance ist abhängig von der Krankheit und dem bisherigen Krankheitsverlauf Ihres Kindes. Im Durchschnitt können etwa 80% der Kinder durch die ECMO-Therapie gerettet werden. Die betreuenden Ärzte werden mit Ihnen über die Situation Ihres Kindes und die damit zusammenhängende Überlebenschance ausführlich und offen sprechen. Über Veränderungen werden Sie jederzeit informiert.

## ***Kann mein Kind nach ECMO ein normales Leben führen?***

**Ja.** Jedoch können Probleme, die durch die Erkrankung aufgetreten sind, auch längerfristig bestehen. Zu erwähnen wären hier chronische Lungenerkrankungen und Entwicklungsstörungen.



**Ansprechpartner:**

**Leitender Oberarzt Dr. med. Peter Lasch**

**Oberärztin Dr. med. Judith Runde**

**Pädiatrische Intensivstation - Station 4028**

**Pflegerische Leitung Station 4028**

**Frau Kristin Teipel**

Telefon            0421 / 497 5010

Fax                0421 / 497 3355

**Klinik für Neonatologie und Pädiatrische Intensivstation**

**Klinikdirektor: Prof. Dr. H.-I. Huppertz**

Sankt-Jürgens-Straße 1

D - 28177 **Bremen**